

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

- 1. Kreisfreien Städte**
 - 2. hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden**
 - 3. Verbandsgemeinden/Verwaltungsgemeinschaften**
- im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.komsanet.de
Internet: www.komsanet.de

Bank: Stadtparkasse Magdeburg
Konto-Nr. 3600 2900 BLZ: 810 532 72

Auskunft erteilt: Herr Liebenehm
Durchwahl: 0391 5924-320

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

10-53-03 li-bo

3. 11. 2010

Anbindung der Kommunen an das Informationstechnische Netz des Landes Sachsen-Anhalt (ITN-LSA); Leitungskapazität

Sehr geehrte Damen und Herren,

neben den Kreisfreien Städten sind zwischenzeitlich 119 der 125 hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden (Einheitsgemeinden), Verwaltungsgemeinschaften und Verbandsgemeinden an das ITN-LSA (Landesdatennetz) angeschlossen.

Wie bekannt, handelt es sich beim Landesdatennetz um ein reines Behördennetz, das ausschließlich dem sicheren Transport von Daten dient und über eine Anbindung an das bundesweite Behördennetz im Rahmen der DeutschlandOnline-Infrastruktur (DOI) verfügt.

Die kreisangehörigen Kommunen sind grundsätzlich mit einem asymmetrischen DSL-Zugang (Bandbreite 1,0 Mbit) an das Landesdatennetz angeschlossen. Derzeit werden insbesondere folgende Anwendungen über das Landesdatennetz abgewickelt:

- Wohngeldverfahren (Städte ab 20.000 EW)
- Elektronisches Personenstandsregister
- Hunderegister.

Darüber hinaus sollen die kommunalen Erhebungsstellen das Landesdatennetz im Rahmen der Durchführung des Zensus 2011 nutzen.

Der Landesgeschäftsstelle sind in der Vergangenheit bereits vereinzelt Probleme bei der Nutzung des ITN-LSA geschildert worden, die vor allem auf eine offenbar zu geringe Bandbreite und die nur eingeschränkten Uploadmöglichkeiten bei den geschalteten asymmetrischen DSL-Zugängen zurückzuführen sind. Wegen fehlender Mittel im Landeshaushalt können betroffenen Kommunen allerdings keine höheren Bandbreiten zur Verfügung gestellt werden.

Es stellt sich deshalb die Frage, ob die vom Land in den nächsten Jahren geplante Modernisierung und Neustrukturierung des Landesdatennetzes auch mit einer Erweiterung der Bandbreite für die angeschlossenen Kommunen zu verbinden ist, um eine reibungslose Datenübertragung zu gewährleisten.

Zur Vorbereitung diesbezüglicher Gespräche mit der Landesregierung bitten wir, den beigefügten **Antwortbogen** auszufüllen und an die Landesgeschäftsstelle zurückzusenden bis zum

1. 12. 2010.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage

A handwritten signature in dark ink, consisting of a series of connected loops and curves, likely representing the name of the official.

Liebenehm

Anlage